

(https://secserv.adtech.de/?adlink/1608.1/6611277/0/16/AdId=-3;Bnid=0;guid=1Abaff4814-dc54-11e8-9996-022175ed004c;itime=912125131;gdpr=1;)

Spurennährstoffe

## Im Getreide jetzt spritzen

von N.U. Agrar GmbH (/news/authors/?id=39)

Dienstag, 30. Oktober 2018

**Die bis Mitte Oktober aufgelaufenen Getreidebestände befinden sich in der Bestockung. Die Reserven des Saatkorns sind aufgebraucht und die Umstellung auf Wurzelernährung ist erfolgt. Damit ist auch der richtige Zeitpunkt erreicht, um temporären Mikronährstoffmangel durch gezielte Blattdüngung zu überbrücken.**

Infolge der Trockenheit sind viele Böden überlockert und puffig. Die mittlerweile gefallen Niederschläge führen zwar zum allmählichen Absetzen des Bodens, dennoch herrschen verbreitet noch oxidierende Bedingungen vor. Damit ist die Verfügbarkeit von Mikronährstoffen (Bor, Mangan, Kupfer, Zink) stark eingeschränkt.

Ein deutliches Indiz dafür sind dunkle, vitale Pflanzen in den Fahrspuren des Drillschleppers infolge der besseren Manganverfügbarkeit. Auch Kupfer und Zink sind nach intensiver Rückverfestigung besser verfügbar. Kupfermangel äußert sich bei Getreidepflanzen durch eingedrehte Blätter. Bei starkem Mangel werden die zwirnförmigen Blattspitzen weiß. Das ist vor allem auf humosen Standorten, verstärkt nach erst vor Kurzem erfolgter Kalkung zu erwarten. Kupfermangel führt unter diesen Bedingungen bei gleichzeitig hohem Nitrat-Pool im Boden regelmäßig zu Auswinterung.

Zink-Mangel tritt im Getreide meist erst durch das verstärkte Auftreten von Herbizidschäden, vor allem durch Bleacher-Herbizide (Diflufenican, Flurtamone, Bflubutamid) zutage. Verantwortlich dafür ist die Beteiligung des Zinks an der Bildung von Entgiftungsenzymen (z.B. Cytochrom-Monooxydasen). Hohe pH-Werte und hohe Phosphor-Bodengehalte verstärken Zink-Mangel. Auch das Getreide hat in diesem Jahr verstärkten Bor-Düngebedarf. Aufgrund der weiterhin trockenen Bedingungen im Untergrund ist Bor in sogenannten Polyboraten festgelegt und nicht verfügbar. Die Zugabe von Bor zum Nährstoffcocktail ist deshalb zu empfehlen, um den Bedarf der Pflanzen bis zur Durchfeuchtung der Krume abzudecken. Bor benötigt die Pflanze für die Gewebebildung und zur besseren Winterhärte.